

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 11. 1912

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Sternwartestrasse 71.

13 XI.

5 Retourniere gleicher Post im Sommer entliehene Bücher. Varnhagen Band III.
hat Waffermann trotz meines Widerstrebens an sich genommen, auf eigene
Verantwortung, und Ihnen in Wien sofort zurückzustellen geschworen.

10 Ich gehe, nach Überlegung, Sonntag abends zu dem Hauptmann-banquett der
CONCORDIA weil ich es absurd finde, daß einem Menschen wie H. gegenüber,
nicht ein anständiger Mensch an dem ganzen Tisch sitzt.

Wäre sehr froh, wenn Sie allenfalls schon zurück wären und sich gleichfalls hinzu-
gehen entschließen.

Herzlich

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »Rodaun, 14 11 12, 3N«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »381« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »342«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 269.

11–12 *hinzu gehen entschließen*] Schnitzler ging hin (Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 17. 11. 1912), Hofmannsthal wegen eines
Streits mit Salten nicht (Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 15. 11. 1912).

Erwähnte Entitäten

Personen: Gerhart Hauptmann, Felix Salten, Karl August von Varnhagen-Ense, Jakob Wassermann

Werke: Tagebücher

Orte: Rodaun, Sternwartestraße, Wien

Institutionen: Concordia

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 11. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L02096.html> (Stand 13. Mai 2023)